



Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Brandenburg e.V.



Arbeitslosenverband, Bahnhofstr. 1, 14774 Brandenburg, Tel./Fax: 03381/804214, info@alv-brandenburg.de

Forderung des Arbeitslosenverbandes Landesverband Brandenburg e.V. zum Mindestlohn!

Angesichts der andauernden Massenarbeitslosigkeit und der Verschärfung der Zumutbarkeitsregelungen werden immer mehr Arbeitssuchende in Armuts- bzw. Niedriglohnarbeit und prekäre Beschäftigung gedrängt.

Ungeschützte und tariflose Arbeitsverträge, Scheinselbständigkeit, Mini-Jobs bis 400,00 €, unfreiwillige Teilzeitarbeit, unbezahlte Praktikumsarbeit, weiten sich immer mehr aus.

Das Leben mit Armut und Ausgrenzung trotz Vollzeitbeschäftigung ist für viele zum Alltag geworden.

In 18 der 25 Mitgliedstaaten der EU gibt es gesetzliche Mindestlöhne. Auch in Deutschland geäußerte Befürchtungen über ein Ansteigen der Arbeitslosigkeit oder der Verringerung des durchschnittlichen Gehalts- und Lohngefüges werden sich nicht bestätigen.

Der Arbeitslosenverband Landesverband Brandenburg e.V. fordert deshalb:

Sozialversicherte Arbeit zur Existenzsicherung mit einem gesetzlichen Mindeststundenlohn in Höhe von mindestens 7,50 €.

Arbeitslosenverband Deutschland
Landesverband Brandenburg e.V.

Brandenburg, 2006-09-25